

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 12. Oct. 1799. N^o. 122.

Ausländische Nachrichten.

Turin, vom 30. Sept.

Seit dem 22. d. sind täglich einzelne Gefechte vorgefallen. Gen. Raim attackirte die feindliche Positionen bei Avigliana, Giaveno und Pinarolo. Gen. Bellegarde schlug am 24ten ein Korps bis gegen Zusfa, mit Verlust von 500 Mann feindlicher Seite. Der k. k. Major Reiberg verfolgte einen feindlichen Haufen bis an den Gebirgspas Kouß. General Dukassowich unternahm in Person einen Angriff auf Riva, immitteltst der Obristl. Sabo und der Major Rosales den Feind von einer andern Seite tourniren mußten. Auch der Gen. Melas vereinigte seine Operationen mit diesen Angriffen, und der Erfolg entsprach überall glücklich diesen gemachten Dispositionen. General Kran ist gestern mit einem Korps Infanterie und Kavallerie nach Aosta aufgebrochen. Gen. Haddil befindet sich noch zu Ivrea.

Venedig, vom 2. Oct.

Die hier sich aufhaltende Kardinäle haben von des Kaisers Majestät die Meldung erhalten, daß das Konklave zu der neuen Papstwahl hier auf der Insel St. Georg in dem Benediktinerkloster gehalten werden solle.

Aus Italien, vom 28. Sept.

Die Stadt Camerino in der Mark Ancona ist kürzlich durch ein heftiges Erdbeben verwüstet, und nicht wenige Einwohner sind unter den Trümmern der stürzenden Gebäude begraben worden.

Man rechnet, daß in Neapel und in der Nachbarschaft 8000 französischgesinnte Republikaner umgekommen sind.

Mayland, vom 27. Sept.

Dieser Tage machten die Franzosen starke Bewegungen. Ein franz. Korps drang am 21ten d. bis Varallo vor; ein andres Korps kam am 21ten sogar von Dogogna bis in

die Gegend von Arona am Lago Maggiore. Von Varallo zog sich der Feind am nämlichen Tage wieder zurück. Suwarow detachirte ein Korps von 4000 M. in die Thäler Maggia und Vegezzo, schnitt dadurch dem zweiten franz. Korps seinen Rückzug ab und zwang es, sich in Eile mit einem beträchtlichen Verluste an Todten, Verwundeten und Gefangenen durch die Thäler von Sessa zu retiriren; der Prinz Rohan folgte dem Feinde auf dem Fuße nach und nahm seine vorige Position wieder ein.

Die österreichisch-russische Heeresmacht nimmt nun gegen Frankreich folgende Stellung ein: Von Genua zieht sich die große Kette über Acqui, Savigliano, Pinerol, Avigliana, Ivrea, bis an den Lago Maggiore, von da über den Gotthard nach Uri, Glarus, Sargans und längst dem Rhein bis gegen Mainz hinab.

Lugano, vom 24. Sept.

Am 21ten nahmen ohngefähr 800 Franzosen das Thal Bredeto in Besitz, welches mit dem Thale d'Osola, Wallis und Airolo in Verbindung steht. Ein anderes franz. Korps besetzte Airolo und die umliegenden Berge. Kein Einwohner wurde auf den Gotthard gelassen und die Franzosen schafften alles, was sie daselbst brauchten, selbst hin. Nun aber sind die Russen vorgerückt, ein Theil über Bleino, der größte Theil aber durch das Leviser Thal. Die Franzosen verließen hierauf gestern Airolo und den Gotthard und ziehen sich nun auch aus Urseren und Altdorf zurück. Die Russen sind heute in vollem Marsche über den Gotthard begriffen. Suwarow war vorgestern zu Giornico, 6 Stunden von Airolo.

München, vom 1. Oct.

Sämmtliche bayerische Stifter und Klöster müssen nun, zum Behuf der Staatsbedürfnisse, Congratuits von 2000 bis

